

Beispiel für eine Retentions-Zisterne DN 2400

Beschreibung

Die Retentions-Zisterne dient der kombinierten Regenwassernutzung mit der geforderten Regenwasserrückhaltung (6.000 Liter) und kann, wie hier im Beispiel dargestellt, aus Betonfertigteilen hergestellt werden. Der dauerhaft eingestaute Nenninhalt (nicht gefordert) kann für Brauchwasserzwecke wie z. B. Gartenbewässerung genutzt werden.

Die Zisterne ist teilweise vormontiert (Konus wird bauseits vermörtelt) und ist bestückt mit einer Abdeckung aus Beton DN 600, mit eingebautem Retentionsfilter im Filterkorb und 2 Zulaufrohren DN 100 aus PE im Konus (gefordert ist nur 1 Zulauf). Überlaufsiphon mit Notüberlauf DN 100 mit Schwimmerdrossel ist im Behälter eingebaut. Zulauftopf liegt lose bei und wird bauseits montiert.

Ausstattung

- Betonbehälter C 50/60 in monolithischer Bauweise, mit 1 Kernbohrung mit Dichtung DN 100
- Konus K-F DN 2400 H 1120 mit 3 eingebauten Muffen DN 100 mit eingebautem Retentionsfilter ①
- 2 Zulaufrohre aus PE DN100
- Zulauf beruhigt mit Zulauftopf ③
- Überlaufsiphon mit Schwimmerdrossel ② mit konstantem Abfluss von 0,5 l/s
- Abdeckung DN 600 Beton 50 kN (je nach Verkehrsbelastung)

Vor Planung und Einbau der Zisterne sind die Höhenlagen des Regenwasser-Hausanschlusses in der Örtlichkeit zu prüfen!

Regenrückhaltung und Brauchwassernutzung

Mörtelfuge
(Konus wird bauseits vermörtelt)

Gesamtinhalt: 10000 Liter

Rückhaltung: 6000 Liter

Nenninhalt: 4000 Liter

